

## PRAXISAUFGABE MENTORING BEISPIEL

### ONLINE VERFÜGBAR IM INSPIRER MENTORSHIP SPACE

**Anleitung:** Diese Übung ist nur ein Vorschlag für eine mögliche Mentoring-Sitzung. Wenn sie für Ihre Situation oder Ihre Ziele nicht geeignet ist, können Sie die Aufgabe gerne so abändern, dass sie Ihren Bedürfnissen als Mentor entspricht.

<b>Titel der Aufgabe</b>	Reverse „Job-Shadowing“
<b>Hauptkategorie</b>	Soft Skills
<b>Unterkategorie</b>	Generationen
<b>Stichwörter</b>	Job-Shadowing, praktische Erfahrung, Unternehmensszenarien, Erfahrungsaustausch, Wissenstransfer
Entwicklungsbereich	Der Austausch und das Teilen von theoretischem und praktischen Wissen sowie des unternehmensspezifischen Wissens
Aufgabe im Überblick	Idealerweise sollten Personen aus zwei zeitlich voneinander getrennten Generationen teilnehmen. Es wird mit Schritt 1 begonnen, bei dem z. B. ein jüngerer Teilnehmer einen älteren Teilnehmer für einen Tag begleitet, um zu sehen und erleben, wie es ist, in dieser Position zu arbeiten. Im Laufe des Tages kann diese Person auch Aufgaben erledigen (Praxiserfahrung). Nach diesem Tag sollten die Eindrücke, die positiven sowie negativen Erfahrungen in Verbindung mit der Feedback-Aufgabe besprochen/ bewertet werden. Der zweite Schritt funktioniert genauso wie der erste, diesmal jedoch umgekehrt. Nachdem beide Aufgaben erledigt wurden, sollten die Teilnehmer vergleichen und die Ergebnisse können sich an beide Teilnehmer richten, wenn es um die Ermittlung von Verbesserungsmöglichkeiten der Leistung oder der Änderung von Gewohnheiten geht.
Entwicklung und Anwendung von Fertigkeiten	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Fähigkeit, bestimmte Fragen zu stellen, wie: Warum dieser Beruf? Welche (Aus)bildung benötigen Sie, um in diesem Bereich arbeiten zu können? Wenn Sie die Zeit zurückdrehen könnten, würden Sie dann etwas ändern?</li> <li>2. Aktive Erfahrung: Die Möglichkeit zu beobachten wie Aufgaben verrichtet werden oder sogar eigene Erledigung von Aufgaben (vorteilhaft für die Eingrenzung eines bestimmten Wegs</li> <li>3. Netzwerken</li> </ol>
Erweiterung und Anwendung von Kenntnissen	Unternehmenskultur; Management; Festlegung der Entwicklungsziele; persönliche Entwicklung; generationenübergreifende Kommunikation und Lernen

<b>Aufgabenbeschreibung</b>	Das Job-Shadowing bei beruflichen Mentoraten kann eine großartige Möglichkeit sein, von einem erfahrenen Kollegen zu lernen, so kann aber auch umgekehrt ein älterer Arbeitnehmer von seinem jüngeren Kollegen lernen. Wenn die Mentees die Mentoren für einen Tag lang begleiten, kann ihnen das dabei helfen, einen Einblick in das Unternehmen, höhere Positionen und Verantwortung im Unternehmen zu erhalten und ihre Karriereziele festzulegen. Dieser Mentoring-Prozess ist beiderseitig durchführbar. Beim Reverse Mentoring begleitet der Mentor seinen Mentee, um einen Einblick in seine „Welt“ zu erhalten.
Materialien	Schriftliches Feedback
Zeitempfehlung	Zwei Tage Shadowing und danach mindestens ein Meeting mit einer Dauer von einer Stunde, um Eindrücke, Gefühle, Beobachtungen und Ergebnisse zu teilen und zu diskutieren



This work is licensed under a [Creative Commons Attribution-NonCommercial 4.0 International License](https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/).

